

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung - Individuelle Maßnahmen -

Im Mittelpunkt der Prüfung steht die integrations- und maßnahmezielorientierte Arbeit des Trägers mit den Teilnehmenden. Folgende Prüfmethode kommen zum Einsatz:

- Einsichtnahme in die Unterlagen bzw. elektronisch gespeicherten Daten,
- Interviews mit den in der Maßnahme eingesetzten Kräften,
- Teilnehmerbefragung (im Einzelfall),
- ggf. Hospitation sowie
- Inaugenscheinnahme der räumlichen und sächlichen Ressourcen.

Wertungsbereiche	In den einzelnen Wertungsbereichen werden schwerpunktmäßig folgende Kriterien berücksichtigt:	Wertigkeit
W1 Teilnehmerinformation	Die Teilnehmenden werden vor bzw. zu Maßnahmebeginn umfassend über beiderseitige Rechte und Pflichten während der Maßnahme informiert. Falls im Einzelfall ein Informationsblatt gefordert ist, wird dies ausgehändigt.	5 %
W2 Teilnehmerbezogene Aktivitäten/Durchführung	Die Maßnahmedurchführung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Vergabeunterlagen und der Angebotskonzeption unter anderem in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> • die teilnehmerbezogene und planvolle Umsetzung entsprechend der individuellen Voraussetzungen und Maßnahmezielsetzung, • die Erfassung von Anwesenheits- und Fehlzeiten sowie die Einleitung geeigneter Präventions- und Interventionsmaßnahmen, • die Umsetzung der vorgegebenen Maßnahmeinhalte bzw. Produktstrategien, • die Umsetzung der Aktivierungs-/Eingliederungsstrategie und • je nach Vorgabe die Nutzung der JOBBÖRSE und des Bewerbungsmanagements der Bundesagentur für Arbeit. Soweit die Umsetzung vorgesehener Maßnahmeteile bei einem Arbeitgeber Maßnahmebestandteil ist, erfolgt diese den Vorgaben entsprechend.	55 %
W3 Teilnehmerbezogene Dokumentations-, Mitteilungs- und Berichtspflichten	Der Auftragnehmer kommt seinen Dokumentations-, Mitteilungs- und Berichtspflichten formal und in der geforderten Qualität fristgerecht nach und optimiert, sofern in den Vergabeunterlagen beschrieben, das selektive Bewerberprofil in VerBIS.	15 %
W4 Personaleinsatz/ Organisation/ Qualitätssicherung	Der Einsatz und die Qualifikation des Personals entsprechen den Vorgaben der Vergabeunterlagen und lassen eine erfolgreiche Maßnahmedurchführung erwarten. Es bestehen Vertretungsregelungen. Der Auftragnehmer erfüllt seine organisatorischen Aufgaben (Erstattung Fahrkosten, Bereitstellung adäquater Lern- und Arbeitsmittel/Arbeitsschutzbekleidung, Planungen hinsichtlich der Abfolge von Maßnahmeangeboten). Einschlägige Methoden der Qualitätssicherung finden Anwendung, z. B. Teilnehmerbefragung, Fehlzeiten- und Abbruchanalyse, Erfolgsauswertung. Die Regelungen des Datenschutzes finden Beachtung.	15 %
W5 Räumlichkeiten und technische Ausstattung	Es werden alle geforderten Räumlichkeiten in angemessenem Zustand bereitgehalten. Die Ausstattung entspricht den Vorgaben. Barrierefreiheit besteht entsprechend den Vorgaben des Los- und Preisblattes.	10 %

Ein Vergleich einzelner Prüfergebnisse über mehrere Jahre hinweg ist aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Arbeitsmarktdienstleistungen und infolge nicht identischer Bewertungsgrundlagen nur bedingt möglich.